

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V0070/16</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	26.01.2016	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	16.02.2016	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Neuerlegung einer Abwasserdruckleitung zwischen Dünzlau und Friedrichshofen  
(Referent: Dr. Schwaiger)

### **Antrag:**

Die Projektgenehmigung für die Neuerlegung einer Abwasserdruckleitung zwischen dem Abwasserpumpwerk Dünzlau und dem Anschlusspunkt in der Ochsenmühlstraße (Sportheim Friedrichshofen) wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

### Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 600.000 €	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 400.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2016/17 als Verpflichtungsermächtigung	Euro: 200.000

### Kurzvortrag:

Mit dem geplanten Bau des Abwasserpumpwerkes Pettenhofen und der Ableitung des dort geförderten Abwassers nach Dünzlau muss die bestehende Abwasserdruckleitung Dünzlau – Friedrichshofen durch eine größere Druckleitung ersetzt werden. Es ist geplant die neue Leitung durch das weitestgehend grabenlose Horizontalspülbohrverfahren parallel zur bestehenden Leitungstrasse einzubringen.

Die Planung für den Neubau der Druckleitung wird bis April 2016 abgeschlossen sein. Somit kann die Maßnahme im Mai 2016 öffentlich ausgeschrieben und von Juli bis November 2016 umgesetzt werden.

Die aktuelle Kostenberechnung liegt bei 530.000 €. Die Ingenieurkosten werden sich auf ca. 70.000 € belaufen. Davon fallen im laufenden Wirtschaftsjahr ca. 400.000 € an.